

Bildungsprogramm FB C

2022

Für katholische Mitarbeitervertretungen
nach §16 MAVO



Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen

ver.di-Landesbezirk Bayern – Fachbereich C
www.gesundheit-soziales.bayern.verdi.de

in Kooperation

mit dem DGB Bildungswerk Bayern
www.bildungswerk-bayern.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz der Corona-Pandemie konnten wir, strenge Hygieneregeln einhaltend, auch wieder Präsenzseminare durchführen. Das ist gut, denn gewerkschaftliches Engagement lebt vom persönlichen Austausch und vom gemeinsamen Lernen. Dennoch haben Online-Seminare weiterhin ein großes Gewicht. Mit diesen haben wir im zurückliegenden Jahr gute Erfahrungen gemacht. Gerade auch wegen der Belastungssituation im Gesundheits- und Sozialwesen konnten Kolleginnen und Kollegen an einigen Seminaren nicht teilnehmen und wir mussten sie ausfallen lassen. Wo es Sinn macht, holen wir sie dieses Jahr nach. Unsere Seminare im Bildungs- und Wissenschaftsbereich werden wir als gemeinsamer Fachbereich ausbauen. Unser Dank gilt allen, die es uns ermöglichen, auch im zweiten Jahr der Pandemie ein anspruchsvolles Bildungsprogramm zu realisieren. Die Bedingungen werden auch für dieses Jahr nicht ganz einfach werden. Wir hoffen, dass unsere Seminare trotz der widrigen Umstände gut angenommen werden. Ein Schwerpunkt in diesem Jahr liegt neben dem Arbeits- und Gesundheitsschutz auf den MAV-Wahlen. Bekanntlich freuen wir uns über Anregungen.

Unser Programm wird folglich laufend aktualisiert. Um regelmäßig auf dem Laufenden zu sein, könnt ihr euch in unsere Mailinglisten eintragen lassen: <https://gesundheit-soziales-bayern.verdi.de/service/maillinglisten>. Und wir möchten auch wieder darauf hinweisen, dass wir neben unserem bayernweiten Seminarprogramm auf Wunsch auch regionale oder, sofern der Rahmen stimmt, auch Inhouse-Seminare für einzelne Betriebe und Einrichtungen anbieten.

Für Seminar-Anregungen könnt ihr euch gerne an uns wenden:

fb3.bayern@verdi.de oder direkt an das Bildungswerk **landesstelle@bildungswerk-bayern.de**

Wir wünschen euch viel Erfolg und auch Spaß in eurer Arbeit und auf unseren Seminaren.

Euer Landesfachbereichsteam

Robert Hinke
Landesfachbereichsleiter/FB3

Christiane Glas-Kinateder
Landesfachbereichsleiterin/FB5

Kathrin Weidenfelder
Gewerkschaftssekretärin

Lorenz Ganterer
Gewerkschaftssekretär

Marietta Eder
Gewerkschaftssekretärin

Nils Schmidbauer
Jugendsekretär

Grundlagenseminare für Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen

Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung

Die Betriebs-/Dienstvereinbarung ist ein bewährtes Instrument, um betriebliches Arbeitsrecht zu gestalten. Entscheidend ist dabei die Frage, in welchen Punkten der Arbeitgeber und die betriebliche Interessenvertretung überhaupt Gestaltungsspielraum besitzen. Des Weiteren ist auch die Wechselwirkung mit Gesetzen und Tarifverträgen zu berücksichtigen. Dieses Seminar gibt eine Einführung in die entsprechenden Handlungsmöglichkeiten von Betriebs- und Personalrät:innen.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Jurist, Rechtsanwältin

12.07.2022 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-187-2022/TSE ■ Seminargebühr: 240 €

Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht

Es gibt ständig Gesetzesänderungen, aber auch ganz neue Gesetze mit Auswirkungen auf das Arbeitsrecht. Mit diesen und weiteren aktuellen Entwicklungen im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht beschäftigt sich das Seminar. Es vertieft erworbene Kenntnisse. Im Vordergrund steht die Behandlung praxisbezogener Veränderungen unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung. Konkrete betriebliche Problemstellungen aus der Praxis der Teilnehmer:innen werden in die Erörterung mit einbezogen.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Jurist, Rechtsanwältin

05.10.2022 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-188-2022/TSE ■ Seminargebühr: 240 €

Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)

Im Seminar wird ausführlich über die aktuellen und praxisrelevanten Urteile des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte zum TVöD und zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) informiert. Schwerpunkte sind insbesondere Fragen von Urlaub, Zulagen, Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft sowie die Stufenzuordnung bei Einstellung und Höhergruppierung.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Jurist, Rechtsanwältin

07.12.2022 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-189-2022/TSE ■ Seminargebühr: 240 €

Spezialseminare

Gewalt und sexuelle Belästigung

In vielen Berufen ist in den letzten Jahren eine große psychische Belastung angewachsen: Durch Frustration, Hemmungslosigkeit sowie mehrerer anderer Ursachen in unserer Gesellschaft, machen viele Beschäftigte Erfahrungen mit körperlicher, psychischer oder gar sexueller Gewalt.

Referent:innen: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin & Bernhard M. Samberger, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

11.01.2023 bis 13.01.2023 in Brannenburg

■ Seminar-Nr. 834-007-2023/3TC ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 391 €



Datenschutz

Datenschutz im Gremiumsüro unter Berücksichtigung der neuen DSGVO

Das neue Datenschutzrecht ist nicht nur für Unternehmen mit großen Unsicherheiten verbunden. Auch für Mitarbeitervertreter:innen, Betriebs- und Personalrät:innen stellen sich zahlreiche Fragen. Was genau ist jetzt anders als früher? Was gilt überhaupt, die EU-DSGVO, das BDSG oder beides? Wie verpflichtet uns das neue Datenschutzrecht bei unserer Arbeit? Müssen wir unsere bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen kündigen und neu abschließen? Wie können wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben in unserem Betrieb sicherstellen? Nicht selten legen Arbeitgeber den Interessenvertretungen umfangreiche „Rahmenvereinbarungen“ zur Unterzeichnung vor. Oft sind Betriebs- und Personalrät:innen sowie Mitarbeitervertreter:innen mangels erforderlichen Fachwissens nicht in der Lage einzuschätzen, wie sie sich in einem solchen Fall verhalten sollen. Dieses Seminar soll hier Abhilfe schaffen, indem es einerseits den notwendigen Durchblick im „Paragrafen-Dschungel“ verschafft und andererseits konkrete Handlungs- und Verhandlungstips für den betriebsverfassungsrechtlichen Baukasten zur Hand gibt.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

05.12. bis 06.12.2022 in Schwabach

■ Seminar-Nr. 834-197-2022/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 203 €



Soziale Kompetenzen

Rhetorik und Kommunikation für betriebliche Interessenvertreter

Kommunikation ist und bleibt die Schlüsselkompetenz für alle, die mit ihrer Arbeit etwas bewirken wollen. Vor allem gilt dies für Menschen, die sich für andere Menschen engagieren, deren Interessen wahrnehmen und durchsetzen möchten. Was aber ist gute, wirksame Kommunikation? Was hat sich auf diesem Gebiet geändert, durch Digitalisierung und andere technische Fortschritte? Eher wenig. Die Wirkung geht weiterhin vor allem vom Menschen aus, das ist auch die Erkenntnis aus den psychologischen Forschungen der letzten Jahrzehnte. Im theoretischen Teil lernen die Teilnehmer*innen die Grundlagen menschlicher Kommunikation kennen, sowie kommunikative Techniken und Methoden für schwierige Dialoge und Vorträge. Im Übungsteil bekommen alle die Möglichkeit, ihre kommunikative Wirkung zu testen und kennen zu lernen, sowohl im Dialog, als auch vor der Gruppe. Auf Wunsch gibt es Videoanalysen und Einzelcoaching. Die Gruppe ist auf 10 Personen begrenzt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

14.11. bis 16.11.2022 in Neumarkt

■ Seminar-Nr. 834-205-2022/3TC ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 292 €



Geplante Fachtagungen

Fachtagung Reha

Fachtagung Psychiatrie

Fachtagung Krankenhäuser

Fachtagung Behindertenhilfe

Fachtagung Rettungsdienst

Fachtagung Altenpflege



Ökonomie

Wirtschaftliche Lage und Zukunftsperspektive von Krankenhäusern

Die wirtschaftliche Situation der Gesundheits- und Sozialeinrichtungen ist schon seit Jahren kritisch. Durch die Corona-Krise wurde zwar einerseits die Wichtigkeit und Relevanz der Krankenhäuser und Pflegeheime deutlich, andererseits mussten die Einrichtungen auch Erlöseinbrüche und Kostensteigerungen verkraften. Zwar wurden seitens des Bundes und der Länder zahlreiche Hilfspakete initiiert, ob diese ausreichen, um die Mehrbelastungen zu refinanzieren, wird seitens der Arbeitgeber aber in Frage gestellt. Wie soll die Interessenvertretung bei dieser Komplexität noch durchblicken? In diesem Seminar lernen Sie die ökonomische Situation Ihrer Einrichtung zu analysieren und die Gründe der Schieflage zu erkennen. Besteht die Gefahr einer Insolvenz und wenn ja, warum? In den letzten Jahren war zudem eine zunehmende Tendenz von Fusionen und Unternehmenszusammenschlüssen zu erkennen. Was möchte der Arbeitgeber oder der Träger damit bewirken und welche Auswirkungen hat das auf die Beschäftigten. Über all diese Themen möchten wir Ihnen einen fachlichen Input geben, aber auch Raum für Diskussionen und den kollegialen Austausch zur Verfügung stellen.

Referent: Timo Balmberger,ertifzierter Rating-Analyst, zertifizierter Mediator

09.02. bis 10.02.2022 in Neumarkt

■ Seminar-Nr. 834-190-2022/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 167 €

Betriebswirtschaftliches Hintergrundwissen für die betriebliche Interessenvertretung I

Das Verständnis betriebswirtschaftlicher Zahlenwerke, Begriffe und Abläufe stellt für die betriebliche Interessenvertretung wichtiges Hintergrundwissen dar. Dazu wurden, je nach geltendem Gesetz, der betrieblichen Interessenvertretung wirtschaftliche Informationsrechte eingeräumt, die eine notwendige Voraussetzung für die Wahrnehmung von Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten sind.

Referent: Timo Balmberger,ertifzierter Rating-Analyst, zertifizierter Mediator

10.10. bis 12.10.2022 in Saalfeld

■ Seminar-Nr. 834-195-2022/3TC ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 375 €

Finanzierung und Personalbemessung in der Altenpflege

Der Pflegemarkt ist spätestens seit der letzten Bundestagswahl in aller Munde. Ein Gesetz jagt das andere: Pflegestärkungsgesetze I-III, Pflegepersonalstärkungsgesetz, neuer Pflege-TÜV, etc. Zudem wurde im Juni 2020 ein erster Zwischenbericht der Studie von Prof. Rothgang der Universität Bremen veröffentlicht, die die gesetzliche Personalbemessung völlig neu aufsetzt. Auch die Fachkraftquote, wie wir sie bisher kennen, wird dabei diskutiert. Welche Auswirkungen haben diese gesetzlichen Regelungen nun auf die Pflegeschlüssel und die Vergütung in den stationären Pflegeheimen? Wie berechnen sich die Pflegeschlüssel und Pflegesätze jetzt und in der Zukunft? Was bedeutet das fürs Personal? Diese Fragen sollen in dem Seminar diskutiert und beantwortet werden. Zudem sollen den Interessenvertretungen wichtige Handlungsempfehlungen für seine Arbeit vermittelt werden.

Referent: Timo Balmberger,ertifzierter Rating-Analyst, zertifizierter Mediator

16.05.2022 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-194-2022/TSE ■ Seminargebühr: 240 €

Grundlagen der Krankenhausfinanzierung und Auswirkungen der neuen Gesetzgebung

Fast jedes Jahr beeinflusst ein neues Gesetz die Krankenhauslandschaft. Wer will bei dieser Fülle und Komplexität noch den Überblick behalten und vor allem: welche Auswirkungen haben die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen auf die Beschäftigten. Steigt die Arbeitsbelastung noch weiter an oder kommt es endlich zu der lang ersehnten Verbesserung der Arbeitsbedingungen? Wie soll der hohe Instandhaltungs- und Investitionsstau abgebaut werden? Wie wirkt sich die Ausgliederung des Pflegebudgets auf die Krankenhäuser und das Personal aus? Ist unter den politischen Umständen und Trends die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit meines Hauses in Gefahr?

Referent: Timo Balmberger,ertifzierter Rating-Analyst, zertifizierter Mediator

01.06. bis 02.06.2022 in Brannenburg

■ Seminar-Nr. 834-191-2022/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 229 €

Grundlagen der Reha-Finanzierung und zukünftige Herausforderungen

Die Anforderungen an Reha-Kliniken sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, ohne dass gleichzeitig eine entsprechende Gegenfinanzierung zur Verfügung stünde. Dies zeigt sich auch in der Ausgabenentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung von 1995 bis 2018. Obwohl Reha-Maßnahmen nachweislich einen hohen Nutzen haben – 1 € für Ausgaben an Reha-Leistungen bringen bekanntermaßen ca. 5 € Einsparungen im Gesundheitssystem bzw. an wirtschaftlichem Gesamtnutzen. Diese Diskrepanz führt dazu, dass Reha-Kliniken immer wieder in eine wirtschaftliche Schieflage geraten. Der entstehende ökonomische Druck wird in der Regel an die Beschäftigten weitergegeben, da Personalkosten den größten „Kostenfaktor“ darstellen.

Referent: Timo Balmberger,ertifzierter Rating-Analyst, zertifizierter Mediator

06.07. bis 08.07.2022 in Saalfeld

■ Seminar-Nr. 834-192-2022/3TC ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 375 €



Arbeits- und Gesundheitsschutz

Betriebliches Gesundheitsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen

In Verbindung mit den gravierenden Trends Demografischer Wandel, Fachkräftemangel, „explosionsartige“ Entwicklung von Ausfalltagen zu psychischen Belastungen und einer nachweislich bedeutsamen Leistungsverdichtung, besonders im Gesundheitswesen (Psychiatrische Einrichtungen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen etc.) kommt dem betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz eine immer größere Bedeutung zu. In diesem Seminar werden konkrete Schritte zur Verwirklichung des Arbeitsschutzes in der Praxis vermittelt.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

27.04. bis 29.04.2022 in Weichering

■ Seminar-Nr. 834-207-2022/3TC ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 315 €

Arbeitnehmerhaftung im Krankenhaus und in der Pflege – Was ist, wenn etwas passiert?

Pflichtfortbildungen für Krankenhaus- und Pflegepersonal drehen sich in der Regel um medizinische Themen. Oftmals sind die Beschäftigten jedoch über ihr rechtliches Dürfen und Müssen nur wenig informiert.

Referent: Bernd Spengler, Rechtsanwalt

18.05. bis 19.05.2022 in Beilngries

■ Seminar-Nr. 834-202-2022/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 199 €

29.11. bis 30.11.2022 in Greding

■ Seminar-Nr. 834-203-2022/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 215 €

Betriebliches Eingliederungsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen

Im Seminar werden grundlegende Informationen zu den Vorschriften des SGB IX und zur betrieblichen Umsetzung gegeben. Darüber hinaus werden die arbeitsrechtlichen Folgen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden außerdem typische betriebliche Situationen in diesem Zusammenhang bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

01.06. bis 03.06.2022 in Neumarkt

■ Seminar-Nr. 834-208-2022/3TC ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 292 €

Bundesteilhabegesetz Behindertenhilfe

„Wie das Bundesteilhabegesetz die Behindertenhilfe neu steuert – neue Rollen, Finanzierung und Mitbestimmung.

Themen: • Entstehung des BTHG – Finanzierung der Eingliederungshilfe, Ansprüche der Betroffenen • Umsetzung des BTHG – Personenzentrierung, Gesamtplankonferenz, Maßnahmen und Ziele, Zeitplan, Umsetzungsstand Bayern • Auswirkungen des BTHG – Menschen mit Behinderung, Leistungsträger, Beschäftigte • Fazit und Handlungsempfehlung für Betriebliche Interessenvertretungen

Referenten: Timo Balmberger, zertifizierter Rating-Analyst, zertifizierter Mediator, Studienassessor, systemischer Organisationsberater, BGM-Experte
Detlev Blitz, Geschäftsführer ZAGG, Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung und Gesundheitswissenschaften GmbH

20.06.2022 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-196-2022/TSE ■ Seminargebühr: 240 €

Arbeits- und Gesundheitsschutz im Gesundheits- und Sozialwesen

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz gehört zu den grundlegenden Aufgaben betrieblicher Interessenvertretungen. Weitreichende Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte machen Betriebs- und Personalrät:innen und Mitarbeitervertreter:innen zu Mitgestaltern betrieblicher Prozesse. Ziel des Seminars ist es, sie hierbei zu unterstützen.

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

19.07. bis 21.07.2022 in Neumarkt

■ Seminar-Nr. 834-212-2022/3TC ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 292 €

Arbeitnehmerhaftung im Rettungsdienst – Was ist, wenn etwas passiert?

Pflichtfortbildungen im Rettungsdienst drehen sich in der Regel um medizinische Themen. Oftmals sind die Beschäftigten jedoch über ihr rechtliches Dürfen und Müssen nur wenig informiert. Im Seminar werden die Grundlagen der Arbeitnehmerhaftung, Mitbestimmungsfragen im Rahmen der Arbeitnehmerhaftung und die Handlungsforderungsmöglichkeiten für Interessenvertretung vermittelt.

Referent: Bernd Spengler, Rechtsanwalt

28.09. bis 29.09.2022 in Beilngries-Paulushofen

■ Seminar-Nr. 834-204-2022/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 200 €

Mobbing und Konflikte im Gesundheits- und Sozialwesen – Theorie und Praxis

Mobbing am Arbeitsplatz macht den Menschen wehrlos. Betroffene sind tief verunsichert und laufen Gefahr, psychisch und körperlich krank zu werden. Gerade im Gesundheits- und Sozialbereich sind Mobbingfälle besonders ausgeprägt.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

17.10. bis 19.10.2022 in Schwabach

■ Seminar-Nr. 834-209-2022/3TC ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 357 €

Gefährdungsanalyse und Gefährdungsbeurteilung im Gesundheits- und Sozialwesen

Auch die Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen müssen nach dem Arbeitsschutzgesetz eine Gefährdungsbeurteilung durchführen. Auf dieser Grundlage müssen entsprechende Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten erfolgen. Dieses Seminar informiert Personalrät:innen, Mitarbeitervertretungen und Betriebsrät:innen über die Gefährdungsanalyse und -beurteilung. Es zeigt auf, wo ihre Verantwortung als betriebliche Interessenvertretung liegt und welche Maßnahmen sie ergreifen können, um letztendlich mit ihren Arbeitgebern auf gleicher Augenhöhe zusammenarbeiten zu können.

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

18.10. bis 20.10.2022 in Neumarkt

■ Seminar-Nr. 834-213-2022/3TC ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 292 €

Arbeiten bis zum Umfallen? Nein danke!

Seit Einführung der DRGs ist der Druck auf das Personal in Krankenhäusern stetig gestiegen. Leistungsverdichtung, Mehrarbeit und nicht ausreichende Erholungs- und Ruhezeiten gehören mittlerweile zum Arbeitsalltag. Nur allzu oft ist es dem Arbeitgeber gelungen, dass die Beschäftigten den wirtschaftlichen Druck angenommen haben, und gegen ihre eigene Gesundheit oder das eigene Gewissen arbeiten. Das Agieren in diesem täglichen Spannungsfeld und die empfundene Ausweglosigkeit erhöhen zunehmend die psychische und physische Belastung der Beschäftigten.

Dieser Alltag in deutschen Krankenhäusern ist bekannt – doch welche Handlungsmöglichkeiten hat die betriebliche Interessenvertretung, um hier wirksame Gegenmaßnahmen einzuleiten? Was können die betrieblichen Interessenvertretungen tun, um Ihre Beschäftigten zu schützen?

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage wie gesunde Arbeitsbedingungen gestaltet werden können. Hierzu werden die unterschiedlichen Ansatzpunkte rund um das Thema Personalplanung und Einsatz beleuchtet – aber auch geprüft, welche weiteren „scharfen Schwerter“ in anderen Rechtsgrundlagen zu Verfügung stehen und der eigenen Sache dienlich sein können.

Referentin: Anika Liedloff, Gesundheitsökonomin

17.11. bis 18.11.2022 in Gunzenhausen

■ Seminar-Nr. 834-193-2022/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 239 €

Arbeitszeit



Dienstplangestaltung in Krankenhäusern und Seniorenheimen im Bereich TVÖD

Die Schichtpläne in den unterschiedlichen Abteilungen stecken voller Rätsel und Ungereimtheiten. Ein schneller Blick ins Gesetz schafft keine Klarheit. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragestellungen wie: Beginn und Ende der Arbeitszeiten anordnen, aufschreiben und abrechnen – wonach müsste sich der Arbeitgeber dabei richten? Wie kann die Betriebliche Interessenvertretung helfen, wenn Kolleg:innen Beschwerde führen über „Minusstunden“, „erzwungenes Einspringen“ oder dem verweigerten „Weihnachtsfrei“? In zahlreichen einfachen Fallbeispielen entwirren wir die Widersprüche und zeigen Lösungen für den betrieblichen Alltag.

Referenten: Albrecht Christ, Personalrat und Bildungsmitarbeiter,

Stefan Kimmel, Gewerkschaftssekretär ver.di Bayern Bezirk Würzburg-Aschaffenburg

16.03.2021 bis 18.03.2022 in Buch / Riedenburg

■ Seminar-Nr. 834-199-2022/3TF ■ Seminargebühr: 525 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 358 €

12.10.2021 bis 14.10.2022 in Marktbreit

■ Seminar-Nr. 834-200-2022/3TF ■ Seminargebühr: 525 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 353 €

Überstunden bei Schicht- und Wechselschichtarbeit im TVÖD/TV-L

Arbeitszeit ist die Zeit, in der ein Arbeitnehmer dem Arbeitgeber seine Arbeitskraft zur Verfügung stellen muss. Die Arbeitszeit beginnt in der Regel mit dem Betreten und endet mit dem Verlassen des Betriebes. Nicht selten jedoch müssen Beschäftigte über die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit hinaus weiterarbeiten oder für Kolleg:innen einspringen. Auf diesem Seminar bekommen betriebliche Interessenvertretungen die Möglichkeit, ihre Fragen zum Thema im Lichte des entsprechenden Urteils des Bundesarbeitsgerichts zu klären.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

05.04.2022 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-186-2022/TSE ■ Seminargebühr: 240 €

Kontaktdaten

Fragen zum Bildungsprogramm beantworten

DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Marion Kreipl
Neumarkter Straße 22
81673 München
Tel. 089/55 93 36-50
landesstelle@bildungswerk-bayern.de

ver.di FB C – Gesundheit, Soziale Dienste,
Bildung und Wissenschaft
Neumarkter Straße 22
81673 München
FB03.Bayern@verdi.de

Vi.S.d.P.: Sabine Weitganz, DGB Bildungswerk Bayern e.V., Neumarkter Straße 22, 81673 München

www.gesundheit-soziales.bayern.verdi.de

service.bayern@verdi.de

Verbindliche Anmeldung zum Seminar

DGB Bildungswerk Bayern e.V.

landesstelle@bildungswerk-bayern.de, Fax-Nr.: 089/559336-61

Angaben bitte vollständig und in Druckschrift, um Abrechnungsfehler zu vermeiden!

Betrieb/Dienststelle

Für Rückfragen zuständig

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Thema

Ort, Termin

Seminar-Nr.

Teilnehmer/in

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Übernachtung (bitte unbedingt ankreuzen) ja nein

Achtung: Bei Tagesseminaren wird generell keine Übernachtung gebucht!

Ich erkläre mich hiermit mit der elektronischen Speicherung meiner Daten für ausschließliche Zwecke der Seminarartätigkeit des DGB-Bildungswerks Bayern einverstanden. Eine anderweitige Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte wird ausgeschlossen.

Freistellung erfolgt nach: MAVO

Beschluss gefasst am

Unterschrift und Firmenstempel

ggf. abweichende Rechnungsanschrift

Gesundheitsschutz während der Corona-Pandemie: Um weiterhin eine sichere Durchführung unserer Seminare zu gewährleisten, haben wir ein umfassendes Hygienekonzept erarbeitet. Das Konzept orientiert sich an den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und wird der Entwicklung der Gesamtlage entsprechend aktualisiert. Die jeweils gültige Fassung können Sie auf unserer Webseite einsehen (www.bildungswerk-bayern.de). Zudem erhalten alle angemeldeten Teilnehmer /-innen eine Auflistung der von ihnen während des Seminars zu beachtenden Maßnahmen.